

F.X. Gruber/J. Mohr

# STILLE NACHT



für Jugendorchester  
und Volksgesang

arr.: Stefan Gröbl



J  
u  
n  
i  
o  
r  
s



## Stefan Grübl (1979)

Der Niederösterreicher Stefan Grübl begann im Alter von 9 Jahren seine musikalische Ausbildung mit der Blockflöte. Danach folgte der Tenorhorn-Unterricht, später erlernte er zusätzlich Posaune und E-Bass. Nach der Matura war Stefan Grübl ein Jahr als Posaunist bei der Militärmusik Niederösterreich. Es folgte das Studium IGP und Konzertfach Posaune bei Georg Rühl, Schwerpunkt Ensembleleitung bei Thomas Doss, an der Konservatorium Wien Privatuniversität (2007 Abschluss mit Auszeichnung). Fortbildungen besuchte er vor allem in den Bereichen Bläserklasse, Dirigieren, E-Bass, Chor und Jazz-Improvisation. Stefan Grübl ist als Musiklehrer an mehreren Musikschulen tätig. Außerdem ist er Prüfer und Bezirksjugendreferent im Niederösterreichischen Blasmusikverband. Er musiziert in den verschiedensten Formationen in den Besetzungen Blasmusik, Blechbläserensemble, Bigband, Chor, Jazz-Ensemble, Duo Posaune & Klavier. Er komponiert und arrangiert in den unterschiedlichsten Stilen und Besetzungen, hauptsächlich aber für Blechbläser-Ensembles.

## Stille Nacht, heilige Nacht (2015)

Das bekannte österreichische Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ dürfte wohl eines der bekanntesten Weihnachtslieder weltweit sein. Und das, obwohl das Stück im Vergleich zu anderen bekannten Weihnachtsliedern eigentlich gar nicht einfach ist. Schwierigkeiten (vor allem für Anfänger) stellen immer wieder der relativ große Tonumfang der Hauptmelodie (11 Töne!) sowie der ungewohnte Takt (6/8-Takt im Original) dar. Auch die punktierten Noten, die ein charakteristisches Merkmal sind, bereiten jungen Musikern oftmals Probleme.

Beim vorliegenden Arrangement wurde versucht, das Stück so aufzuschreiben, dass es für ein Jugendorchester (ab 2. Lernjahr) spielbar sein sollte. Die Hauptmelodie wurde nicht verändert, daher sollte die 1. Trompete und die Flöte/Oboe von erfahrenen Spielern besetzt sein, die den großen Tonumfang meistern können. Alle anderen Stimmen sind vom Tonumfang leichter spielbar. Die Taktart wurde auf 3/4-Takt abgeändert, um das Stück leichter lesbar zu machen.



**printmusic.at e.U.**  
Georg Zwettler  
M: 0680 44 08 932  
info@printmusic.at  
www.printmusic.at

Art.-Nr. 3006



# *STILLE NACHT*

F.X. Gruber / J. Mohr

arr.: Stefan Grübl

für Jugendorchester und Volksgesang

Dauer / Duration: ca. 2`30"

Schwierigkeitsgrad / Grade: AJ-**BJ**-CJ-DJ-EJ

Grundsätzlich ist das Stück 4-stimmig:

1. Stimme: Flöte, Oboe, 1. Trompete
2. Stimme: Klarinette, 2. Trompete
3. Stimme: Altsaxophon, Tenorsaxophon, Horn
4. Stimme (Bassstimme): Bariton, Posaune, Tuba, Fagott, Bassklarinetten, Baritonsaxophon, E-Bass

Wenn alle Stimmen besetzt sind, ist sowohl im Holz als auch im Blech ein 4-stimmiger Satz vorhanden. Man könnte also zB. die erste Strophe nur von den Holzbläsern spielen lassen, die zweite von den Blechbläsern, und die dritte von allen.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, 4 Schlagzeug-Stimmen zu besetzen: Percussion 1 (Sleigh Bells), Percussion 2 (Triangel), Pauken, Glockenspiel. Auch hier kann durch Weglassen von Stimmen ein schöner Aufbau erzielt werden, zB: Vorspiel: alle, 1. Strophe: nur Triangel, 2. Strophe: Sleigh Bells dazu, 3. Strophe, Pauken dazu.

Es gibt auch eine Gesangsstimme mit Akkordsymbolen. Es wurde beim Arrangement auch bedacht, dass das Stück singbar ist (Volksgesang). Das Stück wird ja gerne bei diversen Weihnachtsfeiern gemeinsam mit allen Anwesenden gespielt/gesungen. Durch den großen Tonumfang des Liedes wurde als optimale (für Jugendorchester einzig mögliche) Tonart Bb-Dur verwendet. Im Normalfall werden 3 Strofen gesungen, wenn das Stück instrumental gespielt wird, genügen eventuell auch 2 Strofen. Das Vorspiel kann auch weggelassen werden.

Besetzung:

Partitur, Flöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinetten, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Baritonsaxophon, 1. Trompete, 2. Trompete, F Horn, Bariton, Posaune (E-Bass), Tuba, Pauken, Percussion 1 (Sleigh Bells), Percussion 2 (Triangel), Glockenspiel, Gesang

Sie haben über die Internetseite [www.printmusic.at](http://www.printmusic.at) Notenmaterial käuflich erworben. Bitte verwenden Sie dieses Notenmaterial nur für den Musikverein, das Ensemble oder die Musikschule so wie Sie es bei der Bestellung angegeben haben. Eine elektronische Weitergabe an Dritte, die Weitergabe mittels Datenträger, das Ausdrucken oder Weitergeben der Ausdrücke an Dritte oder das Kopieren verletzt die Urheberrechte und ist strafbar!

**Kaufen ist fairer als Kopieren und Weitergeben!**

Danke für Ihr Verständnis!

# STILLE NACHT, HEILIGE NACHT

Musik: Franz Xaver Gruber

Text: Joseph Mohr

Arr.: Stefan Grübl

Vorspiel

The musical score is arranged in a grand staff format with the following parts from top to bottom:

- Klari** (Clarinet): Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Altsaxo** (Alto Saxophone): Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Tenorsaxophon** (Tenor Saxophone): Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- 1. Trompete** (1st Trumpet): Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- 2. Trompete** (2nd Trumpet): Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Horn in F**: Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Tiefes Blech und Holz** (Low Brass and Woodwinds): Bass clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Pauken** (Drums): Bass clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Percussion 1 (Sleigh Bells)**: Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Percussion 2 (Triangel)**: Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Glockenspiel**: Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.
- Stimme** (Voice): Treble clef, 3/4 time, dynamic *f*.

The score includes three large red circular logos with a white treble clef and the text "print music" and the website "www.printmusic.at".





17.

Fl.

Kl.

Asax.

Ten.  
Sax.



www.printmusic.at

1. Trp.

2. Trp.

Hn.

Tiefes  
Bl./Hz.



www.printmusic.at

Pk.

Perc. 1

Perc. 2

Gls.

Stimme



www.printmusic.at

nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar.  
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,  
durch der Engel Hal - le - lu - jah.

Hol - der Kna - be im lock - i - gen Haar.  
da uns schlägt die ret - ten - de Stund.  
Tönt es laut von fern und nah:

